Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

**Band:** 122 (2012)

Artikel: Jahreskreis

Autor: Rechsteiner, Urs

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-901663

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



**Urs Rechsteiner** lebt und arbeitet in Brugg als freischaffender Grafiker und Gestalter. Seit dem Projekt365 im Jahre 2003/04 (www.projekt365.ch) ist er vermehrt auch als Künstler im Bereich Design und Skulpuren/Plastiken in der Öffentlichkeit anzutreffen. (siehe auch www.kunstkollision.ch)

Wenn es die Zeit erlaubt, lebt er im Südburgund in Frankreich, um seine Batterien aufzutanken und seinen kreativen Inspirationen Raum und Form zu geben.

Im Moment arbeitet er an verschiedenen Projekten u.a. für eine Ausstellung im Schloss Klingnau. Weitere Ausstellungen sind in Planung. (Brugg, im August 2011)

> «Und das bringt mich dazu, zu sagen, dass ein Werk vollständig von denjenigen gemacht wird, die es betrachten oder es lesen und die es, durch Beifall oder sogar durch ihre Verwerfung, überdauern werden.» Marcel Duchamp

## Bildübersicht



**Die Spirale** Juli 2011 Modell für eine Skulptur aus einem Pinienstamm ca. 50 cm Durchmesser Material Modell: Ahornholz Format: 15 x 7 x 7 cm



**Der Engel** Dezember 2010 Ich habe mir eine autogene und elektrische Schweissanlage zugelegt und viel geübt – heraus kam ein schöner Engel. Material: Stahlblech und Sockel aus exotischem Wurzelholz. Format: 20 x 40 cm



Keine Zeit – Time Out

 Projekt von Kunstkollision, Gemein-schaftsausstellung mit verschiedenen Künstlern und Gruppen auf dem Zentrums-platz und im Kloster in Wettingen, im Mai 2010. Thema: Wandel und Bewegung Teilnehmer Gruppe Rechsteiner: Urs und Samuel\* Rechsteiner Manuel Johner\* Material: Holz, Polyesterharz/matten,

Stahlblech rostig und Spezialglanzfolie Format: 200 x 150 x 100 cm

beide haben die Lehrabschlusprüfung in Sommer 2011 erfogreich bestanden.



**Der Gnülp** Juni 2011 Meine erste Bronzefigur! Gnülp ist eine Fantasiefigur – entstanden beim herumalbern während der Ausbildung im werkhaus für kunst und design in Bülach. Format: 17x10x8cm



Das Drahtgesicht Januar 2011 Ist fast wie Zeichnen. Das Fazinierende daran ist das Material – very simple! Macht Lust auf mehr - was auch geplant ist. Material: Draht, 3 mm Format: 20 x 30 cm



Ausstellung zum Thema Spuren im Rahmen der Semesterarbeit zur Weiterbildung Ausbildner für Gestaltung in der ALPHAarte gallery in der Brugger Altstadt im März 2009 Material: Gips, Hanfmatten, Draht, Ast und Eisengrundierung und Oxidationsmittel für Rosteffekt auf

III

II

Spuren I bis III

Format: 15x15cm



Der Durchblick September 2007 Objekt zum Thema Gegensätze im Rahmen der Semesterarbeit zur Weiter bildung Ausbildner für Gestalltung. Material: Holzkern, Stahldraht 5 mm, Strukturmasse und Blech. Format: 32x32x44cm



Ohne Macht August 2011 Die erste Figur aus dem Projekt 365 als Skizze vorhandem (Skizze für Skulptur VII, Bildnummer 78, 19.3.2003, Beginn des Irakkrieges) das endlich realisiert wurde. Material: Borenbeton, Gips. Format: 40 x 50 x 10 cm



Ver(wachs)en Juli 2011 Basis- Wachsform zum Giessen. Fast zu schade und irgendwie schön - darum hab ich es so abgebildet ... Material: Wachs und Sisal Format: 25 x 25 x 35 cm



Die Wunde März 2008 Die erste Figur aus Stein. Sich auf den Stein einlassen, mit der nötigen Geduld und innerer Ruhe, war eine ganz neue und spezielle Erfahrung. Material: Sandstein Format: 36x36x24cm

# Landart Projektwoche im Sommer 2008 in der Abbaye de Fontaine-André oberhalb vom Neuenburgersee im Rahmen der Weiterbildung als Ausbildner für Gestaltung. Gemeinschaftprojekt: Urs Rechsteiner und Sybille Häfliger Material: Zweige und Äste aus der Umgebung. Masse: ca. 250 x 300 cm. Immer wieder Der Winter ging, der Sommer kam. Er bringt aufs Neue wieder Den vielbeliebten Wunderkram Der Blumen und der Lieder. Wie das so wechselt Jahr um Jahr, Betracht ich fast mit Sorgen. Was lebte, starb, was ist, es war, Und heute wird zu morgen. Stets muss die Bildnerin Natur Den alten Ton benützen In Haus und Garten, Wald und Flur Zu ihren neuen Skizzen. Wilhelm Busch (1832-1908)

# Zum Projekt 365

An seinem Wohnort Brugg und auf Reisen hat Urs Rechsteiner im Jahre 2003 jeden Tag ein Bild gemalt. Entstanden ist ein farbiger Bericht, der 365-mal unterschiedlichste Stimmungen und Ereignisse visuell zum Ausdruck bringt. Das Publikum, dem er sein Schaffen bis jetzt präsentieren konnte, zeigte sich begeistert. In Brugg selber, wo die Werke entstanden, fand sich noch eine Gelegenheit im Jahre 2009 zu einer Ausstellung. Leider auch gleichzeitig die letzte der ALPHAarte Gallery. Ein herzliches Dankeschön für die kompetente und freundliche Unterstüzung an Anna und Petr Sebelka.

Hier eine kleine Auswahl (mehr unter www.projekt365.ch)

















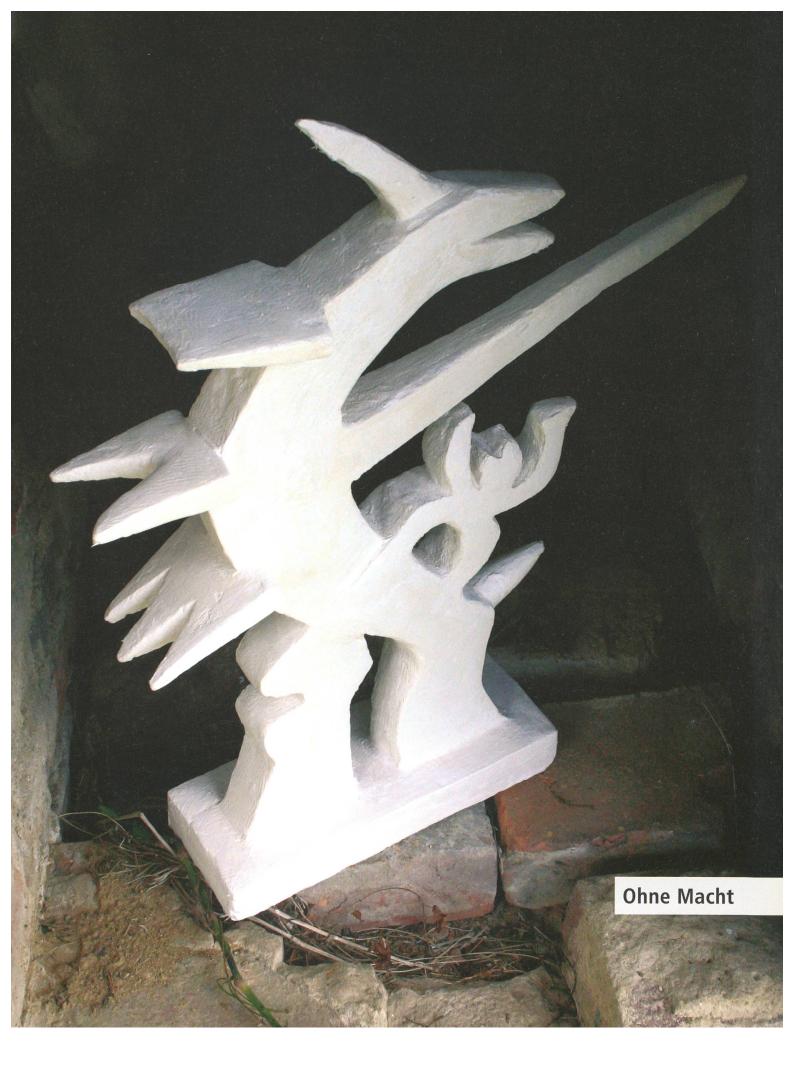


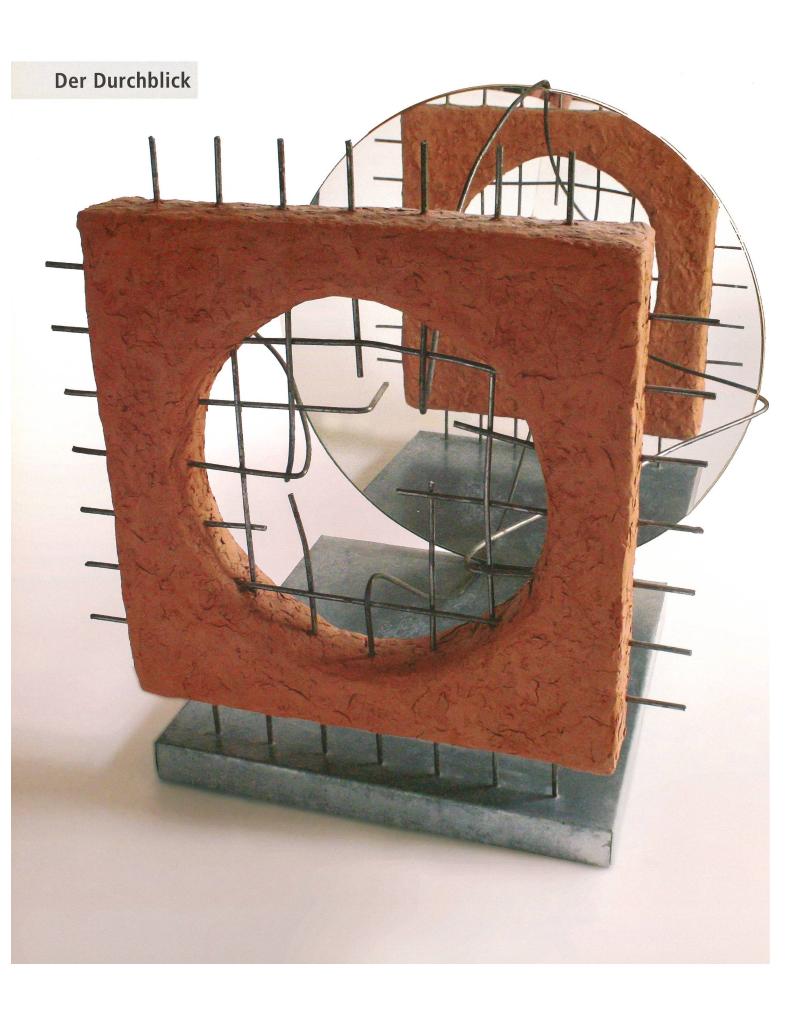
# Die Spirale



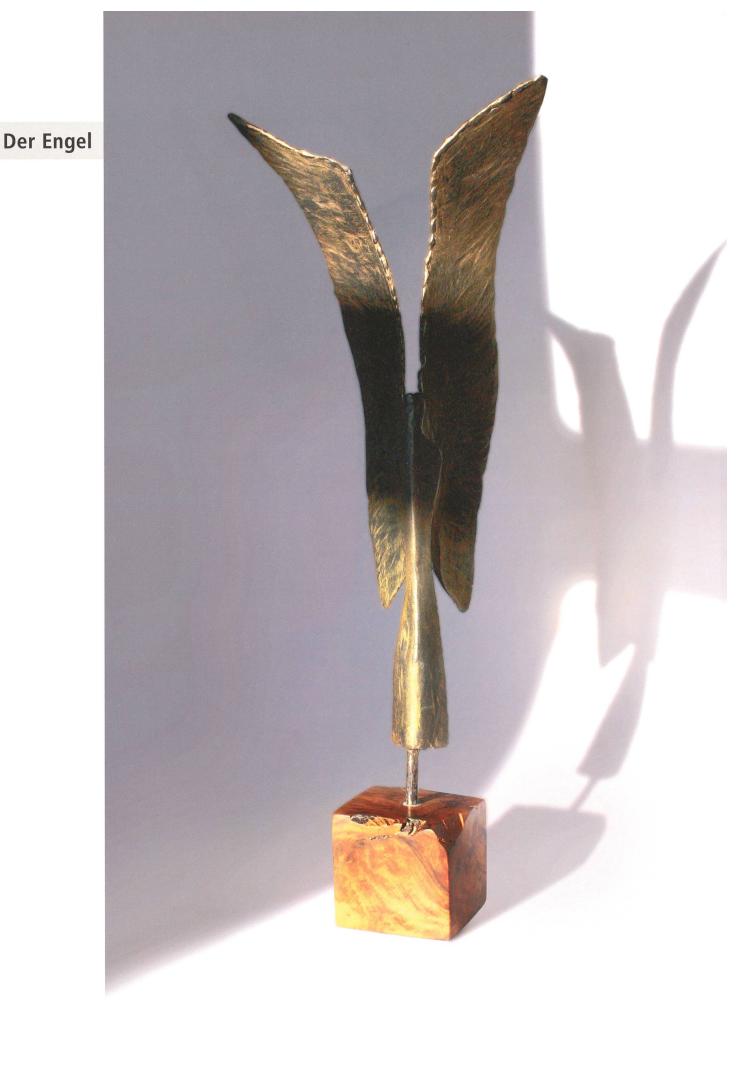


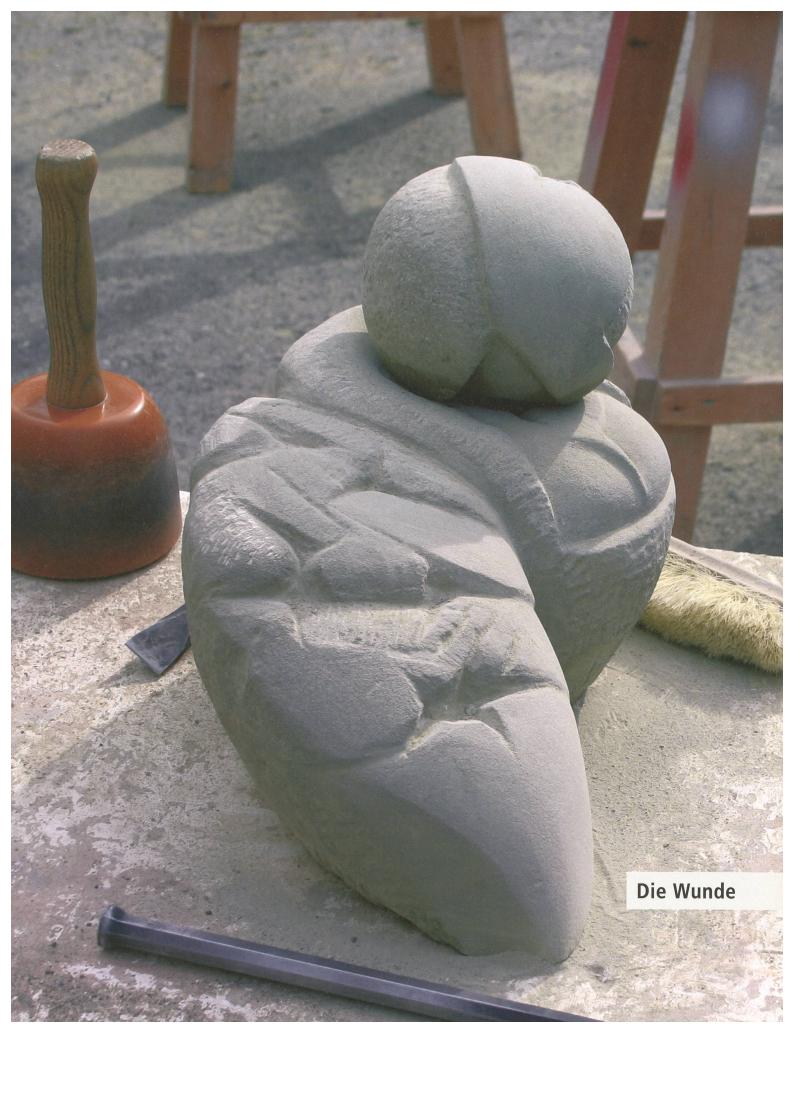
















**Der Drahtkopf** 

